

Informationen zu Spielansetzungen

📱 Spielbestätigungen per Handy

Bei Spielbestätigung per Smartphone/Tablett darauf achten, dass Ihr die Bestätigung erhaltet, dass Ihr das Spiel angenommen habt. Wenn dies nicht erfolgt, müsst Ihr das Spiel am PC/Laptop erneut durch den Ansetzungslink vornehmen (die Probleme, dass Spiele nicht bestätigt werden können, sind ausschließlich per Handy/Tablett vorhanden).

Spiele sind unbedingt binnen von 5 Tagen zu bestätigen. Bei Nichteinhaltung erfolgt ein OG.

📱 Freistellungen/Absagen

Freistellungen werden selbstständig vorgenommen und sollten möglichst frühzeitig ins System eingegeben werden. Wer nicht freigestellt ist, muss mit kurzfristigen Spielansetzungen rechnen und dafür auch zur Verfügung stehen. Dies gilt für Wochentage gleichermaßen, wie für das Wochenende. Bei Nichtverfügbarkeit trotz fehlender Freistellung erfolgt ein OG.

Rückgaben per SMS/Whatsapp können schon mal verloren gehen, daher immer zwingend auch per Email. Bei kurzfristigen Absagen (3 Tage und weniger) hat diese unbedingt zusätzlich auch telefonisch zu erfolgen.

Bei allen Absagen ist zwingend der Grund der Absage zu nennen. Andernfalls wird ein ohne weitere Rückfragen ein OG verhängen.

SR bleiben bei allen Spielen solange angesetzt, bis ihr eine Absetzungsmail erhaltet. Es liegt in der Verantwortung des SR ggf. nochmals nachzufassen, ob die Absage angekommen ist.

Frauen und Jugendspiele sind für alle SR, auch bis zur MRL verpflichtend. Bei Spielabsage erfolgt sofort eine erneute Ansetzung der gleichen Spielklasse zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

📱 Kurzfristige Ansetzungen

Bei kurzfristigen Ansetzungen werden keine festen Gespanne mit übernommen, besonders wenn SR schon angesetzt sind und unter Beobachtung stehen.

📱 Spieländerungen

Änderungen des Spielortes, der Anstoßzeit usw. seitens des Staffelleiters sind bei Mailerhalt sofort zu bestätigen. Bei nicht Bestätigung kann ein Ordnungsgeld verhängt werden

📱 Erreichbarkeit bei Spielleitungen

Die Rufnummer des Heimvereins bzw. eines entsprechenden Ansprechpartners, sind für den Fall einer verspäteten Anreise bspw. durch Stau oder einer Autopanne unbedingt mitzunehmen. Der SR sollte bitte das Handy eingeschaltet lassen, bis die Sportanlage erreicht wurde.

Weitere Hinweise:

A) Mittelrheinliga, Landesliga, Bezirksliga, Frauen und Jugendbereich

Vor dem Spiel

Die Spielaufträge werden vom zuständigen Ansetzer per E-Mail zugeschickt (DFBNET). Diese sind per Link schnellstens zu bestätigen. Wer seinen Spielauftrag nicht innerhalb von 5 Tagen bestätigt, wird mit einem Ordnungsgeld bestraft.

Am Spielort verhält sich der Schiedsrichter selbstbewusst, aber zurückhaltend. Die Ankunft am Spielort soll mind. eine Stunde vor Spielbeginn erfolgen. Danach ist zeitnah Kontakt mit dem Verein aufzunehmen. Dabei werden die notwendigen und erforderlichen Absprachen getroffen. Vor jedem Spiel ist eine interne Absprache des SR-Teams über die kommende Aufgabe nötig.

Auf FVM-Ebene kommt der Online-Spielberichtsbogen zur Anwendung. Hier hat der Schiedsrichter vor Spielbeginn die Spielberechtigung der zum Einsatz kommenden Spieler im Abgleich mit den vorzulegenden Spielerpässen zu prüfen.

Während des Spiels

Von Spielbeginn an ist der Versuch, Zeit zu schinden, energisch zu unterbinden. Geht Zeit durch Spielerwechsel, Verletzungen, Vergeudung (Vorteilsbestimmung beachten) oder aus anderen Gründen verloren, muss sie vom Schiedsrichter am Ende der betreffenden Halbzeit hinzugefügt werden. Kurz vor Ablauf jeder Spielzeithälfte gibt der Schiedsrichter die Nachspielzeit für alle Anwesenden deutlich sichtbar bekannt. Die angezeigte Nachspielzeit muss auch tatsächlich nachgespielt und kann nicht abgekürzt werden. Der SR kann sie jedoch verlängern, wenn sich in der Nachspielzeit weitere Zeitverzögerungen ergeben. Seine Entscheidung hierüber ist eine Tatsachenentscheidung.

B) Allgemeines

Bei der Kontrolle des Spielfeldaufbaues ist auch auf die Technische Zone zu achten. Dies ist ab dieser Saison Pflicht für die Mittelrheinliga sowie die Landesliga (bei Nichteinhaltung sind die SR angewiesen, dies unbedingt im Spielbericht einzutragen). Und neu ab dieser Saison auch für die Bezirksliga. Hier wird im ersten Jahr ein sogenanntes Probejahr sein. Die Vereine sind auf den Staffelbesprechungen darauf hingewiesen worden. Sollte keine technische Zone (durch Hütchen oder Markierungen gekennzeichnet sein) so sind die SR angewiesen, dies im Spielbericht unter Sonstiges zu vermerken).

Technische Zone

Das Verhalten innerhalb der Technischen Zone soll im Auge behalten werden. Ein Einschreiten ist dann notwendig, wenn gegen die Bestimmungen verstoßen wird. Hier empfehlen wir den Schiedsrichtern, auch ermahmend einzuwirken, wenn dies angemessen ist.

Die Eintragungen im Online- Spielbericht, sowie die Spielerpässe sind genau zu prüfen. Vor Spielbeginn ist die Ausrüstung der Spieler zu überprüfen. Jeglicher Schmuck ist abzulegen, Schienbeinschoner müssen in allen Spielklassen getragen werden. Die Spiele müssen pünktlich beginnen. (Ausnahmen sind möglich, wenn z. B. aus Gründen der Sicherheit ein späterer Beginn notwendig ist).

Rudelbildung

Bei einer Rudelbildung ist höchste Konzentration geboten. Vergehen, die während der Rudelbildung geschehen, sind zu sanktionieren. Hier müssen die vorgesehenen Strafen Verwarnung oder Feldverweis folgen.

Blutende Wunde

Spieler mit blutender Wunde müssen das Spielfeld verlassen. Sie dürfen erst wieder auf das Spielfeld zurück, wenn sich der SR/SRA ergewissert hat, dass die Wunde nicht mehr blutet.

Nach dem Spiel

Nach jedem Spiel muss erst der Online-Spielberichtsbogen ordnungsgemäß ausgefüllt werden, bevor die Spielleitung mit dem SR-Beobachter besprochen wird.

Tätigkeit der SR-Assistenten

Vom SR-Assistenten werden Mut und höchste Konzentration bei der Ausübung seiner Tätigkeit gefordert, damit jederzeit korrekte Entscheidungen getroffen werden. Die im internationalen Bereich üblichen Fahnenzeichen kommen auch auf FVM-Ebene zur Anwendung. Zeichen mit der freien Hand sind in den Regeln nicht vorgesehen, sie sind deshalb auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Der Schiedsrichter sollte vor wichtigen Entscheidungen den Blickkontakt zu seinem Assistenten suchen. Insbesondere bei Abseitsentscheidungen hat sich herausgestellt, dass verzögertes Winken („wait and see“) die Sicherheit der Entscheidung erhöht. Jedes regelwidrige Verhalten, das sich außerhalb des Blickfeldes des SR ereignet hat, soll vom SR-Assistenten angezeigt werden. Dies gilt auch für Vergehen im Strafraum. Erfolgt also im Strafraum eine unauslegbare, zweifelsfreie Regelwidrigkeit, die der SR nicht sah, so wird diese mit der Fahne angezeigt. Der SR-Assistent achtet auf die Bestimmungen für die Technische Zone.

C) Verfügbarkeit

Um einen reibungslosen Spielbetrieb zu gewährleisten, verlangt der FVM von seinen Schiedsrichtern ein hohes Maß an Verfügbarkeit. Abmeldungen sind vom SR selbst im DFBnet einzutragen. Verletzungen eines SR sind den zuständigen Ansetzer umgehend mitzuteilen.

D) Schlussbemerkungen

Neben den Regeln und Weisungen der FIFA sind die Bestimmungen des DFB/FVM verbindlich und genau zu beachten. Den ausführlich erläuterten Regeltext empfehlen wir immer wieder besonderer Beachtung.

Diese Anweisungen gelten ab dem 01. Juli 2015. Mit diesen Anweisungen, Erläuterungen und Hinweisen hoffen wir, die Aufgabe auf den Sportplätzen sowohl für die Schiedsrichter, als auch für die Vereine, zu erleichtern. Wir erwarten eine konsequente Einhaltung dieser Anweisungen von allen SR und SRA.

Für die Saison 2015/16 wünschen wir allen SRinnen und SR einen guten Start und viel Erfolg bei Euren Spielleitungen.